

Eltern-Lehrer-Vereinbarung

Diese Vereinbarung ist das Ergebnis der Befragung von Eltern und Lehrern zum Thema Elternarbeit an der Robinsonschule sowie der Gesamtschulkonferenz vom 09. 09. 2009, überarbeitet 09.10.2015

Gute Elternarbeit bedeutet für uns:

- Eltern und Lehrer ziehen an einem Strang.
- Eltern und Lehrer wollen das Beste für das Kind.
- Eltern und Lehrer setzen gemeinsam beschlossene Ziele um.
- Eltern und Lehrer gehen offen und respektvoll miteinander um.
- Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern.

Um diese Grundsätze in der Praxis umzusetzen sollen Eltern und Lehrer ihre Aufgaben gut kennen und zuverlässig ausführen. Dabei soll folgende Aufgabenverteilung helfen:

1. Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>	<i>Schulleitungsaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelmäßige Informationen über aktuelle Lerninhalte, Erfolge oder Probleme in der Schule geben, ▪ im Hausaufgabenheft wichtige Termine vermerken, ▪ der jeweils aktuelle Speiseplan ist auf der Homepage zu finden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitteilungen im Hausaufgabenheft täglich lesen und gegenzeichnen, ▪ im Hausaufgabenheft nach Absprache einen kurzen Wochenendbericht notieren, ▪ Einhalten der Entschuldigungspraxis an der Robinsonschule. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ in regelmäßigen Abständen Newsletter herausgeben mit allen wichtigen Neuigkeiten.

2. Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ den Eltern einmal pro Schuljahr die freie Wahl zwischen Hausbesuch oder Gespräch in der Schule anbieten, ▪ die Eltern bei Nachfragen informieren, ▪ in Streitsituationen einen Vermittler hinzu ziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Gesprächsangebote der Lehrer nutzen, ▪ bei Unklarheiten möglichst zeitnah nachfragen und keinen Frust sammeln.

3. Teilhabe am Schulleben:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ den Eltern Möglichkeiten der Teilnahme am Schulleben aufzeigen und anbieten (z.B. Kuchenbasare, Unterrichtsbesuche, ...), ▪ Hilfen und Ideen der Eltern zulassen (z.B. bei Unterstützung der Projektwoche, Angebot von Arbeitsgemeinschaften). 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hilfeleistungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten anbieten (z.B. Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Gestaltung von Unterrichtssequenzen), ▪ das Lernen unterstützen durch Bereitstellen nötiger Unterrichtsmittel und Unterstützung bei Hausaufgaben.

4. Elternsprecher:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ um Elternsprecher werben, ▪ alle Eltern vor der Wahl entsprechend dem Schulgesetz schriftlich über die Anforderungen an den Elternsprecher informieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich möglichst mit anderen Elternsprechern austauschen, ▪ Wünsche bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Elternsprecher äußern, ▪ Individuelle Festlegungen über die Zusammenarbeit innerhalb der Klasse / Schule treffen.

5. Förderpläne:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>	<i>Schulleitungsaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Förderung des Kindes mit den Eltern abstimmen, ▪ zwei Förderplangespräche im Schuljahr anbieten (spätestens 8.Schulwoche, Juni), ▪ für Einschüler einen gesonderten Elternfragebogen zum Förderplan nutzen, ▪ Eltern wenn nötig bei der Beantwortung der Fragebögen unterstützen, ▪ Vollständige Förderpläne erstellen und regelmäßig kontrollieren, ▪ Übungsmöglichkeiten für zu Hause in den Förderplan aufnehmen, ▪ Eltern auf Nachfrage über diagnostische Verfahren informieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragebögen ausfüllen, ▪ zwei Förderplangespräche wahrnehmen, ▪ den Förderplan unterschreiben, ▪ bei Unstimmigkeiten nachfragen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Förderpläne der Klassen regelmäßig kontrollieren.

6. Schule als Kompetenzzentrum:

<i>Lehreraufgaben</i>	<i>Elternaufgaben</i>	<i>Schulleitungsaufgaben</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Eltern zu allen Veranstaltungen der Schule über die Schul-Homepage informieren (Lehrerkonferenzen, Fortbildungen, ...) und den Eltern die Möglichkeit zur Teilnahme nach Anmeldung anbieten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einladungen der Schule nutzen, ▪ Austauschforen (z.B. Elternstammtisch) nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eltern bei Ein- oder Umschulung ihres Kindes über den Unterschied der Robinsonschule zur Regelschule und hier tätigen Fachkräften informieren, ▪ Informationen und Veranstaltungen zu besonderen Rechtsfragen u. Methodik der Schule anbieten, ▪ Überblick über Beratungsangebote der Schule in den jeweiligen Schulstufen erarbeiten und der Infomappe beifügen. ▪ Infomaterial über Anlaufstellen zu Hilfen, Gruppen, Adressen erarbeiten und der Info-Mappe beifügen.

Diese Vereinbarung wurde amausgehändigt und bei Bedarf durch klassenspezifische Regelungen konkretisiert.

Datum
Unterschrift Eltern
Unterschrift Lehrer